

ITW CHEMISCHE PRODUKTE GMBH

Mühlackerstr. 149 75417 Mühlacker
Tel. 07041/96340 FAX 07041/963429

Datum: 16.03.99
Ausgabe Nr. 1
Seite: 1 von 4

ANLEITUNG ZUR SICHEREN HANDHABUNG UND ANWENDUNG DER SAFE STEP™ BESCHICHTUNGEN

1. EINLEITUNG

Mit dieser Anleitung wird beabsichtigt, die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen zu betonen, die bei der Handhabung und Verwendung von ROCOL SAFESTEP Grundierungen und rutschfesten Beschichtungen notwendig sind. Einzelheiten bezüglich der spezifischen Produkte entnehmen Sie bitte dem Produktetikett und den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern.

2. OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

- Um vorhergehende Oberflächenbeschichtungen zu entfernen, diese bitte nicht trocken abreiben, da dies zur Staubgefährdung führen kann. Anfeuchten oder geeignete Geräte mit Absaugvorrichtung verwenden. Staubschutzmaske tragen.
- Falls Lösungs- oder Abbeizmittel verwendet werden, die vom Lieferanten angegebenen Hinweise für das betreffende Lösungsmittel oder Präparat befolgen.

3. VOR DER HANDHABUNG VON ROCOL SAFESTEP BESCHICHTUNGEN

Es wird geraten, zur Ausführung dieser Arbeit eine Person zu wählen, die in der Anwendung von 2-Komponenten-Epoxidbeschichtungen unterwiesen wurde. Speziell bei sehr großen Flächen empfiehlt ROCOL die Verwendung eines spezialisierten Subunternehmers, der in der Anwendung solcher Harze Erfahrung besitzt.

- Lesen Sie die Anwendungshinweise, das Produktetikett und das Informationsblatt über Gesundheitsschutz und Sicherheit durch.
- Offene Flammen löschen und jegliche Entzündungsquelle entfernen.
- Für gute Belüftung des betreffenden Bereichs sorgen. Falls notwendig, an Ort und Stelle ein Abzugssystem einrichten.
- Eine geeignete Handschutzcreme auftragen und dafür sorgen, daß lösungsmittelbeständige Handschuhe und Augenschutz zur Verfügung stehen.

4. HAUPTGEFAHREN VON EPOXIDHARZBESCHICHTUNGEN

- Harzgrundmasse - Verursacht oft Reizungen von Haut, Augen und in einigen Fällen auch der Atemwege. Allzu langer Kontakt kann zu Überempfindlichkeitsreaktionen führen.
- Härter - Stellen gewöhnlich die gleiche Gefahr dar wie die Harzgrundmasse, jedoch in verstärktem Maß. Manche Härter wirken korrodierend.
- Lösungsmittel - Viele Harze enthalten feuergefährliche Lösungsmittel. Die Lösungsmittel und ihre Dämpfe können auch als mindergiftig oder reizend eingestuft werden.

5. MISCHEN / AUFTRAGEN VON ROCOL SAFESTEP BESCHICHTUNGEN

- Lösungsmittelbeständige Handschuhe (z.B. Neopren, Nitril) und Augenschutz tragen, der in jeder Situation gegen zufälliges Eindringen schützt (z.B. Schutzbrille).
- Immer einen guten Standard industrieller Hygiene aufrecht erhalten, d.h. innerbetriebliche Werksordnung, Tragen von Arbeitskitteln; kein Essen, Trinken oder Rauchen während der Arbeit.
- Wo immer möglich, ex-geschützte Mischgeräte verwenden.
- Die auf dem Produktetikett und in diesem Handbuch angegebenen Mischungs- und Verwendungsverfahren beachten.
- Falls diese Produkte in engem Raum aufgetragen werden müssen, muß die Bedienungsperson eine Frischluftmaske oder ein unabhängiges Atemgerät verwenden.
- Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodenhöhe sammeln, falls der betreffende Bereich nicht gut durchlüftet ist und dadurch möglicherweise gefährliche Dämpfe aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.
- Verschüttetes Material sofort entfernen - siehe Abschnitt 8.
- Bei Haut- oder Augenkontakt sofort behandeln - siehe Abschnitt 7.

Sollte es während der Verwendung der Produkte zu Unwohlsein kommen, an die frische Luft gehen. Falls die Symptome weiterbestehen, ärztlichen Rat einholen.

6. NACH DEM AUFTRAGEN VON ROCOL SAFESTEP-BESCHICHTUNGEN

- Bereich so lange gut lüften und Zündquellen fernhalten, bis die Dämpfe vollständig verschwunden sind.
- Alle Geräte mit geeigneten Reinigungsmitteln säubern. Werden Lösungsmittel verwendet, die vom Lieferanten oder Hersteller angegebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung beachten.
- Verschmutzte Kleidung getrennt von der normalen Haushaltswäsche waschen.

7. ERSTE HILFE

- Augenkontakt - Sofort gründlich mit viel Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. AUGEN NICHT REIBEN, denn die meisten dieser Produkte enthalten große, scheuernde Partikel.
- Hautkontakt - Mit Wasser und Seife gründlich waschen. Ein zur Entfernung von Farben und Harzen geeignetes Handreinigungsmittel hilft, um auch hartnäckigere Bereiche zu säubern. Anschließend eine Pflege- oder Feuchtigkeitscreme auftragen. KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGS- ODER LÖSUNGSMITTEL VERWENDEN. Sie können die Haut verletzen und möglicherweise zu Entzündungen führen.
- Einatmen - An die frische Luft gehen.
- Verschlucken - Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Falls der Patient bei Bewußtsein ist, Mund mit Wasser ausspülen.
- Nachdem erste Hilfe geleistet wurde, ist immer der Rat eines Arztes einzuholen; ganz besonders, wenn die Symptome weiterbestehen.

8. VERSCHÜTTEN UND ENTSORGEN

8.1 Verschütten

Bereich gut lüften und alle offenen Flammen löschen. Absorbierendes Material verwenden. Nicht in die Kanalisation spülen. Das aufgenommene Produkt zwecks Rückgewinnung oder Entsorgung in geschlossene Behälter überführen.

8.2 Entsorgen

- Grundmasse, Härtemittel, größere Mengen bereits gemischtes Produkt und leere Behälter sind über ein geeignetes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Informationen auf dem Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung stellen.

• **LAGERUNG**

- Abgedeckt in einem gut belüfteten Raum aufbewahren.
- Extreme Temperaturen vermeiden. Zwischen 5° C und 30° C aufbewahren.
- Nicht neben Notausgängen oder jeder Art von Zündquelle lagern.

10. Zusammenfassung

- ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN SORGFÄLTIG DURCHLESEN UND SICH DEMENTSPRECHEND VERHALTEN.
- Bezüglich Arbeitshygiene und innerbetrieblicher Werksordnung einen guten Standard aufrecht erhalten.
- Alle offenen Flammen löschen.
- Arbeitsbereich gut belüften.
- Im Arbeitsbereich weder Rauchen, Essen oder Trinken erlauben.
- Schutzkleidung tragen und entsprechendes Schutzgerät verwenden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.

- FALLS AUGENKONTAKT ERFOLGT, SOFORT MIT VIEL WASSER SPÜLEN - ÄRZTLICHEN RAT EINHOLEN.

- Falls Hautkontakt erfolgt, schnell säubern, jedoch kein Lösungsmittel verwenden.

11. DATENBLÄTTER ZUR MATERIALSICHERHEIT

Falls Sie weitere spezielle Technische oder Sicherheitsdatenblätter benötigen setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter in Verbindung.